Beginn: 18:00 Uhr
 Ende: 19:55 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sr/019/2011
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT
über die am 16.03.2011
im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels
stattgefundene 19. Sitzung des Stadtrates der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 09.03.2011 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 14.03.2011 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 23
 Zahl der Beigeordneten: 3, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Stadtbürgermeister	
Thomas Wollenweber	
Erster Beigeordneter	
Frank Thomas	
Beigeordnete	
Hans Joachim Fette	
Thomas Hierschbiel	
Ratsmitglieder	
Birgit Achtermann	ab 20.20 Uhr - TOP 8.2
Gerhard Fischer	
Gerold Göltz	
Christiane Huber	
Werner Rillmann	
Benjamin Seyfried	bis einschließlich TOP 8.4
Hans-Erich Sobiesinsky	
Elizabeth Wollenweber	ab 18.10 Uhr - TOP 2
Marliese Wollenweber	
Martin Berberich	
Wolfgang Grötsch	ab 19.00 Uhr - TOP 4
Oliver Kühlmeyer	ab 18.45 - TOP 4
Gustav Kühner jun.	bis 19.20 Uhr - einschließlich TOP 5
Manfred Müller	
Gisela Monika Zimmerle	
Artur Bretz	ab 18.15 - TOP 4
Hans Rainer Jung	
Elisabeth Freudenmacher	
Ulrich Mann	
Dr. Viktor Schulz	
Hermann Seebach	
Ortsvorsteherin	
Sonja Keßler	ab 18.40 Uhr - TOP 4
Ferner sind anwesend	
Herr Wiesner	Bernhardt + Partner Bauconsulting GmbH, bis 20.50 Uhr
Harald Dux	bis 20.00 Uhr
Pressevertreter	
Verwaltung	
Gabi Spies	
Kurt Wagenführer	bis 20.40 Uhr - TOP 8.2
Schriftführer	
Wiltrud Flory	

Abwesend:***Ratsmitglieder***

Udo Hinsch	unentschuldigt
------------	----------------

Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Festlegung eines Termins für die Wahl zur Ortsvorsteherin / zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Annweiler-Sarnstall
Vorlage: 02/127/I/030/2011
- 3 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Umwelt- und Waldausschuss
- 4 Zustimmung der Stadt Annweiler am Trifels zur Erweiterung des Mountainbike-Parks ; Antrag der CDU/FDP/FWG in der Sitzung vom 09.02.2011
- 5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 6 Anträge und Anfragen
- 6.1 Verabschiedung einer Resolution wegen Abschaltung von Kernkraftwerken
- 6.2 Errichtung eines "Hot Spot"
- 6.3 Umbau Hohenstaufensaal
- 7 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Festlegung eines Termins für die Wahl zur Ortsvorsteherin / zum Ortsvorsteher des Ortsbezirks Annweiler-Sarnstall
Vorlage: 02/127/I/030/2011

Frau Kühnl hat ihr Amt als Ortsvorsteherin von Sarnstall mit Ablauf des 28. Februar 2011 niedergelegt

Nach § 53 Abs. 5 Satz 2 GemO soll im Falle eines Ausscheidens des ehrenamtlichen Bürgermeisters, (hier: analog Ortsvorsteher/in), dessen Nachfolger/in spätestens 3 Monate nach Freiwerden der Stelle, (Tag der Entlassung), gewählt werden.

Gemäß § 60 Abs. 2 KWG setzt der Stadtrat Annweiler am Trifels den Wahltag und den Tag einer etwa notwendig werdenden Stichwahl fest. Der Ortsbeirat Sarnstall ist gem. § 75 Abs. 2 GemO vor der Festsetzung zu hören. Diese Anhörung erfolgt durch die Ortsbeiratssitzung am 10 März 2011.

Seitens des stellvertretenden Ortsvorstehers sowie der Verbandsgemeindeverwaltung, wird der 29. Mai 2011 als Wahltag und der 19. Juni 2011 als Tag einer etwaigen Stichwahl vorgeschlagen. Ein früherer Wahltermin ist aufgrund der zu beachtenden Termine des Kommunalwahlgesetzes/der Kommunalwahlordnung nicht möglich.

Der Stadtrat beschließt einstimmig als Tag der Wahl zur Ortsvorsteherin/zum Ortsvorsteher den **29. Mai 2011** sowie den Tag einer etwa notwendig werdenden Stichwahl auf den **19. Juni 2011** festzusetzen.

3 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes in den Umwelt- und Waldausschuss

Als stellvertretendes Mitglied in den Umwelt- und Waldausschuss wurde Frau Michaela Burckschatt vorgeschlagen.

Der Stadtrat wählt einstimmig Frau Michaela Burckschatt als stellvertretendes Mitglied in den Umwelt- und Waldausschuss.

4 Zustimmung der Stadt Annweiler am Trifels zur Erweiterung des Mountainbike-Parks ; Antrag der CDU/FDP/FWG in der Sitzung vom 09.02.2011

Der Vorsitzende erteilt hierzu Bürgermeister Wagenführer das Wort. Dieser führt anhand eines projizierten Planes folgendes aus:

1. Streckenführung

Um eine Verbindung von Westen her zu schaffen, ist es dringend notwendig, auch Wege der Stadt Annweiler am Trifels in die Streckenführung des Mountainbikeparks aufzunehmen. In der nunmehr vorgelegten Streckenführung wurde seitens Herrn Wagner vom Udo-Bölts-Team darauf geachtet, dass keine Premiumwanderwege, keine Rundwanderwege und keine Pfälzer-Wald-Wanderwege tangiert wurden.

Unter Berücksichtigung vorgenannter Umstände erfolgt nunmehr die Streckenführung über Sarnstall, teilweise über öffentliche Straßen bis nach Bindersbach und von dort aus, Richtung Klettererhütte über Waldwege, um Waldrohrbach und Waldhambach in diesen Mountainbike-Weg einzubinden.

2. Streckenunterhaltung

Die Beschilderung und Streckenkontrolle erfolgt ausschließlich und auf Kosten des Mountainbikepark e.V. Die Streckenkontrolle wird zweimal jährlich durch Beauftragte des Mountainbikepark e.V. durchgeführt. Mängel, welche die Beschilderung betreffen, werden unmittelbar auf Veranlassung und Kosten des Mountainbikepark e.V. beseitigt. Im übrigen bleibt es dabei, dass der Eigentümer der jeweiligen Wanderwege wie bisher für die Mängel einzustehen hat. Dies erspart der Stadt die eigenen Kontrollgänge, die zweimal jährlich vom Mountainbikepark e.V. erledigt werden. Zusätzliche Kosten, die über den bisherigen Unterhaltungsaufwand hinausgehen, entstehen der Stadt nicht.

3. Verkehrssicherungspflichten

Der jeweilige Waldeigentümer hat grundsätzlich die Verkehrssicherungspflichten bezüglich der Waldwege auszuüben. Die Errichtung eines Mountainbikeparks ändert daran nichts. Da es sich bei den Waldwegen der Stadt Annweiler um kommunale Waldwege handelt, werden die diesbezüglichen Verkehrssicherungspflichten über die bestehende Haftpflichtversicherung ohne Mehrkosten abgedeckt. Bezüglich der Beurteilung der Verkehrssicherungspflichten ergibt sich für die Nutzer des Mountainbikeparks ein „Weniger“ gegenüber der übrigen Wanderwege, da der Mountainbiker generell mit einem erhöhten Verletzungsrisiko unterwegs ist. Das heißt, Wanderer können an die Beschaffenheit der Wanderwege höhere Sicherheitsanforderungen stellen, wie dies bei Mountainbikern der Fall ist.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass die qualifizierten Wanderwege der Stadt Annweiler durch die neue Streckenführung des Mountainbikeparks nicht tangiert werden, bezüglich der Wegeunterhaltung in keinem Fall Mehrkosten gegenüber den bisherigen Wegeunterhaltungskosten entstehen und bezüglich der wahrzunehmenden Verkehrssicherungspflichten keine zusätzlichen Risiken zu übernehmen sind.

Nach ausführlicher Diskussion und einer Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten, fasste der Stadtrat folgenden Beschlüsse:

1. Der in der Sitzung vom 14.04.2010 – TOP 7.2 gefasste Beschluss wird aufgehoben.
2. Die Stadt Annweiler am Trifels beteiligt sich am Projekt Erweiterung Mountainbike-Park Pfälzer Wald auf der Basis der in der Sitzung vorgestellten Bedingungen.
(vergleiche Anlage – Erläuterungen des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde zu TOP 4, welche der Originalniederschrift beigelegt sind)

Die Beschlussfassung erfolgte mit 17 Ja-Stimme, 4 Nein-Stimmen

5 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

Spende Kulturstiftung Annweiler in Höhe von 1.500 € zur Pflege der Städtepartnerschaft.

Der Stadtrat beschließt einstimmig, die Spende anzunehmen.

Spende Sparkasse Südliche Weinstraße in Höhe von 500 € zur Heimatpflege.

Der Stadtrat beschließt auch hier einstimmig, die Spende anzunehmen.

6 Anträge und Anfragen

6.1 Verabschiedung einer Resolution wegen Abschaltung von Kernkraftwerken

Ratsmitglied Sobiesinsky verteilt den der Originalniederschrift als Anlage beigelegten Antrag der Koalition SPD/Bündnis 90/die Grünen auf Verabschiedung einer Resolution wegen Abschaltung von Kernkraftwerken.

Nach eingehender Diskussion wird von Ratsmitglied Grötsch der weitergehende Antrag gestellt, diese Resolution auch an Ministerpräsident Beck zu schicken.

Ratsmitglied Jung stellt den Antrag die Sätze 1 und 2 auf der 2. Seite der Resolution zu streichen.

Dieser Antrag wurde mit 8 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

Der weitergehende Antrag von Ratsmitglied Grötsch wurde mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

6.2 Errichtung eines "Hot Spot"

In der nächsten Sitzung soll über einen Antrag auf Errichtung eines „Hot Spot“ für kostenlosen Internetzugang an geeigneter Stelle befunden werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rd. 3.200 €. Die Ratsmitglieder sollen sich Gedanken über geeignete Standorte machen.

Der Stadtrat war mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

6.3 Umbau Hohenstaufensaal

Es wird angefragt,

- ob neue Erkenntnisse über evtl. Mehrkosten Hohenstaufensaal (im Bereich Bühnentechnik) vorliegen,
- wie viele Sitzplätze und wie viele Parkplätze vorgesehen sind,
- ob ohne Prüfstatik mit dem Bau begonnen wurde,
- wann der Haushalt 2011 voraussichtlich zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Herr Wiesner vom Architekturbüro Bernhard u. Partner, der zuvor einstimmig als Sachverständiger vom Rat bevollmächtigt wurde, sowie Stadtbürgermeister Wollenweber beantworteten die Fragen.

7 Informationen

Der Vorsitzende informiert über:

- Beförderung Herrn Bosch zum Oberamtsrat

Beigeordneter Fette informiert

- über die Veranstaltung kinder- und jugendfreundliches Annweiler.

Über die Situation der Spielplätze soll in der nächsten Ausschusssitzung für Jugend, Soziales und Sport, informiert werden.

Ebenso soll dann das Konzept und die Besucherzahlen des Jugendhauses, dem Ausschuss für Jugend, Soziales und Sport der Stadt Annweiler am Trifels, vorgestellt werden.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin